

Klima schützen – K 21 bauen!

- Stuttgart 21 ist ein Klimakiller.
- Kopfbahnhof 21 trägt zum Klimaschutz bei – für heutige und für kommende Generationen.
- Kopfbahnhof 21 ist ein Musterbeispiel für einen umweltfreundlichen, zukunftsorientierten Bahnhof.

Für ein lebenswertes Stuttgart und ein zukunftsfähiges Baden-Württemberg fordern wir von unseren Politikern, dass sie:

- den öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ausbauen und die Fahrpreise deutlich senken
- den integralen Taktfahrplan einführen
- die Bahn auf regenerative Energie umstellen
- den Gütertransport von der Straße auf die Schiene verlagern

Stoppen Sie mit uns Stuttgart 21!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte.
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen, kommen Sie zu Demonstrationen.
- Unterstützen Sie unsere Arbeit – mit Ihrer Spende an: Umkehrbar e.V., Konto 702 062 7400, BLZ 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Info-Offensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird Stuttgart 21 nicht realisiert.



Flyer weitergeben. Danke!

Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K 21

www.kopfbahnhof-21.de / www.fuer-k21.de / www.architektinnen-fuer-k21.de

Presseberichte und Hintergrundinformationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

Stuttgart 21
geht uns alle an!

Klimaschutz statt Klimakiller



Eine Schadstoffbilanz

Klimakollaps – was trägt S 21 dazu bei?

S 21, Tiefbahnhof 15 Meter unter der Erde:

Der Tunnelbahnhof wird u. a. für Rolltreppen, Aufzüge und Lüftung viel Energie verbrauchen und viel CO₂ produzieren.

In der Bauzeit fahren etwa 1 Million Lkw die Baustelle an und erzeugen 92.000 Tonnen CO₂.

Allein der Bau von 66 km Tunnel produziert 800.000 Tonnen CO₂.

Nah- und Regionalverkehr, Gleisanlagen und Züge werden eingeschränkt statt ausgebaut. Resultat? Mehr CO₂!

Züge brauchen im Tunnel und bei steilen Anstiegen mehr Energie, der CO₂-Ausstoß steigt.

Der Schienengüterverkehr wird vernachlässigt, mehr Lkw fahren – das macht plus 9 bis 18 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr.

Viele große Bäume werden gefällt. Weniger und jüngere Bäume können längst nicht so viel CO₂ aufnehmen und binden auch weniger Feinstaub. Das bedeutet? Jedes Jahr 250.000 kg mehr Feinstaub!

S 21/Stuttgart 21



Klimaschutz – wie trägt K 21 dazu bei?

K 21, der modernisierte Kopfbahnhof:

Der ebenerdige Kopfbahnhof braucht keine Rolltreppen und Aufzüge. Dank des Glasdachs benötigt er zudem kaum Energie für künstliche Beleuchtung.

Der integrale Taktfahrplan, der nur bei K 21 möglich ist, garantiert schnelle Anschlüsse und kurze Reisezeiten. Die Folge: Mehr Verkehr wird auf die Schiene verlagert, der CO₂-Ausstoß sinkt.

42 km weniger Tunnel bedeuten bereits beim Bau: weniger CO₂, minus 510.000 Tonnen.

Die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene reduziert den Ausstoß von CO₂ enorm!

Die 280 Parkbäume im Herzen der Stadt bauen CO₂ dort ab, wo es entsteht, binden Feinstaub und produzieren 1.345.000 kg Sauerstoff pro Jahr.

K 21/Kopfbahnhof 21

